



Energiestadt-Labelprozess Oberägeri

wird aktuell bearbeitet

30.03.2009

Nr.	Massnahme	Potenzial	Wer macht was?	Kosten/Finanzierung	Zeitraumen	Prior.
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung						
1.1.1	Leitbild	Alle Bereiche erfassendes Leitbild Energie formulieren, allenfalls mit quantifizierten Zielen.	Projektgruppe erarbeitet einen Vorschlag zur Genehmigung durch den Gemeinderat.	Sitzungsgelder	kurzfristig/ Leitbild	1
1.1.2	Bilanz, Indikatoren-systeme	Bilanz erstellen und Erfolgskontrolle einführen.	Energiestadtberater in Zusammenarbeit mit Verwaltung	In Kosten Energiestadtprozess	kurzfristig/ Legislaturziel	1
1.1.3	Energieplanung	Auf der Basis von 1.1.2 eine Energieplanung erarbeiten.	Projektgruppe erarbeitet Überlegungen zusammen mit Experten, Interessenvertretern (z.B. Korporation).	Sitzungsgelder, event Expertenbeitrag	Jahresziel	1
1.1.5	Aktivitätenprogramm	Eine Liste sämtlicher Massnahmen erstellen, welche die Gemeinde ergreift oder plant. Diese Liste enthält Aussagen über Art, Finanzierung, Zuständigkeiten, Termine und dient der Erfolgskontrolle.	Projektgruppe mit Energiestadtberater.	Sitzungsgelder	kurzfristig/ Leitbild/Legislaturziel	1
1.2.1	Wettbewerb, Ausschreibungs-gestaltung	Beschluss des Gemeinderates, dass bei weiteren Ausschreibungen, bei denen die Gemeinde mit eigenem Land involviert ist, die Energie betreffende Auflagen gemacht werden müssen	Gemeinderat beschliesst separat (resultierend aus Leitbild).	keine Kosten	mittelfr./ Legislaturziel	2
1.3.2	Grundeigentümer-verbindliche Instrumente	Kriterien bei Arealbebauung. Den Bonus nur unter quantifiziert festgelegten Kriterien gewähren	Verwaltung klärt ab. Gemeinderatsbeschluss erforderlich.	keine Kosten	kurzfristig/ Jahresziel	3
1.3.3	Privatrechtliche Verträge	Energierrelevante Bestimmungen bei Landverkäufen, bei denen die Gemeinde involviert ist, aufnehmen.	Projektgruppe macht Vorschlag	Sitzungsgelder	mittelfr./ Legislaturziel	2
1.4.2	Energieberatung im Bauverfahren	Energieberatung in Zusammenarbeit mit energienetz-zug, Bauherrenmappe abgeben, allenfalls aktive Beratung einführen	Verwaltung klärt ab	Gutschein Trägerverein	kurzfristig/ Jahresziel	3



Nr.	Massnahme	Potenzial	Wer macht was?	Kosten/Finanzierung	Zeitraumen	Prior.
2 Kommunale Gebäude, Anlagen						
2.1.1	Bestandesauf-nahme, Analyse	Bestandesaufnahme vervollständigen (möglichst separate Erfassung) und beurteilen bezüglich Sparpotenzial.	Bestandesaufnahme vollständig.	Arbeitskapazität Verwaltung	kurzfristig, bereits z.T.realisiert/ Legislaturziel	1
2.1.2	Controlling, Betriebsoptimierung	Den Energieverbrauch detailliert erfassen und Controlling einführen.(z.B. mit Energiebuchhaltung)	Energiebuchhaltung wird eingeführt	Arbeitskapazität Verwaltung	kurzfristig, bereits z.T.realisiert./ Legislaturziel	1
2.1.3	Sanierungskonzept	Auf der Basis von 2.1.1 Sanierungskonzepte ableiten.	Verwaltung, eventuell externe Beauftragte.	Arbeitskapazität Verwaltung + Honorare für Beauftragte	kurzfristig/ Legislaturziel	2
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Soll die Gemeinde für ihren Bedarf Ökostrom von der WWZ kaufen?	Separater Gemeinderatsbeschluss	ca. CHF 14'000.00 p.a.	kurzfristig/ Jahresziel	1
2.2.4.	Energieeffizienz Elektrizität	Verbrauch überprüfen.	Auftrag an Experten. Dieser soll die elektrischen Anlagen der öffentlichen Gebäude und Anlagen überprüfen und Empfehlungen hinsichtlich Effizienzverbesserungen abgeben.	Beraterhonorar, Kostendach CHF 5000.00	mittelfristig/ Legislaturziel .	1
2.3.1	Strassenbeleuchtung	Zuständigkeit und Einsparungsmöglichkeiten überprüfen.	Überprüfung zusammen mit 2.2.4. Verbesserungen gegenüber Ökostrombestellung bei der WWZ einhandeln.	Arbeitskapazität Verwaltung	kurzfristig/ Legislaturziel	1
2.3.2	Lastmanagement	Möglichkeit von Blindstromkompensation prüfen.	Verwaltung klärt ab.	Arbeitskapazität Verwaltung	mittelfr./ Legislaturziel	2



Nr.	Massnahme	Potenzial	Wer macht was?	Kosten/Finanzierung	Zeitraumen	Prior.
3 Versorgung, Entsorgung						
3.1.2	Verwendung der Erträge	Mit den Erträgen aus den WWZ-Konzessionsverträgen ein Förderprogramm verwirklichen.	Gemeinderatsbeschluss	keine Kosten	kurzfristig/ Leitbild/Legislaturziel	2
3.2.2	Ökostrom	Kann durch eine Propagierung der Anteil in der Gemeinde erhöht werden (bisher 0.6%)?	Im "oberägeri.ch" (Klaus Bilanz) kann man dies thematisieren.	keine Kosten	kurzfristig/ Jahresziel	1
3.4.1	Analyse und Stand Energieeffizienz	Energieeffizienz Wasserversorgung. Realisierung der in der vorliegenden Studie enthaltenen Vorschläge (Sparpotenzial, Stromproduktion)	Wasserversorgung Oberägeri in Koordination mit Wasserversorgung Unterägeri. Realisierung von Projekten gemäss Studie.	Kreditvorlage an GV	mittelfristig/ Leitbild/Legislaturziel	2
3.4.2	Wassersparmassnahmen	Vorjahresverbrauch auf der Rechnung angeben. Wassersparaktionen durchführen.	Wasserversorgung Oberägeri	keine Kosten	mittelfristig/ Leitbild/Legislaturziel.	2



Nr.	Massnahme	Potenzial	Wer macht was?	Kosten/Finanzierung	Zeitraumen	Prior.
4 Mobilität						
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Zuschüsse an Gemeindemitarbeiter für die Benutzung des öV. Elektrovelo anschaffen.	Gemeinderatsbeschluss	Kosten müssen ermittelt werden	kurz-bis mittelfristig/ Legislaturziel	2
4.2.2	Hauptachsen	Radstreifen ausserhalb des Dorfs dem See entlang planen und realisieren.	Wird beim Kanton bearbeitet	Wird vom Kanton finanziert.	mittelfristig/ Legislaturziel .	1
4.4.1	Qualität des ÖV- Angebots	Verbesserungen realisieren (Abdeckung Siedlungsgebiet durch Ortsbus-Verbindungen nach Raten, Morgarten).	Oberägeri und Unterägeri bemühen sich gemeinsam.	Kosten werden 2009 ermittelt	kurzfristig/ Jahresziel	1
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Mobility-Carsharing, Park and Ride	Mobility für Gemeindeverwaltung von Gemeinderat beschlossen. P+R muss man in kommende Planungen einbringen.	CHF 7000.00	mittelfristig/ Jahresziel	2
4.5.2	Mobilitätsveranstaltungen, -Aktionen	Mobilitätsaktionen durchführen, (Demonstration von Elektrovelos u.dgl.)	Umweltkommission (Andreas Kuhn).	Kosten werden von Interessenvertretern getragen, geringe NK. für Gemeinde (in Budget Umweltkommission enthalten).	kurzfristig/ Jahresziel	1



Nr.	Massnahme	Potenzial	Wer macht was?	Kosten/Finanzierung	Zeitraumen	Prior.
5 Interne Organisation						
5.1.3	Organisation, Abläufe	Thema Energie in Verwaltungsreglement integrieren	Wird von Gemeindeschreiber bearbeitet.	Arbeitskapazität Verwaltung	mittelfristig/ Legislaturziel	2
5.2.2	Erfolgskontrolle, Audit	Erfolgskontrolle einführen.	Projektgruppe	Sitzungsgelder	mittelfristig/ Jahresziel	1
5.2.3	Jahresplanung, Aktivitätenprogramm	Jahresplanung mit Nachführung des Aktivitätenprogramms etablieren.	Projektgruppe	Sitzungsgelder	mittelfristig/ Jahresziel	1
5.2.5	Beschaffungswesen	Der Gemeinderat beschliesst Richtlinien	Separater Gemeinderatsbeschluss	keine Kosten	kurzfristig/ Legislaturziel/ Jahresziel	2



Nr.	Massnahme	Potenzial	Wer macht was?	Kosten/Finanzierung	Zeitraumen	Prior.
6 Kommunikation Kooperation						
6.1.2	Veranstaltungen, Aktionen	Vermeehrt Aktionen zum Thema Energie durchführen.	Verwaltung hat Aktion Wärmebilder bereits lanciert.	Budget Umweltschutz	kurz- bis mittelfristig/ Jahresziel	1
6.1.3.	Standortmarketing	Label Energiestadt für Standortmarketing und Tourismusförderung verwenden.	Klaus Bilang mit Claudia Häusler von Tourismusfachstelle ?	keine Kosten	kurz-bis mittelfristig/ Legislaturziel/ Jahresziel	1
6.1.4	Befragung der Bevölkerung	2006 durchgeführte Befragung 2010 wieder durchführen.	Gemeindeverwaltung mit externen Fachleuten	Keine zusätzlichen Kosten wegen energie-relevanten Fragen.	mittelfristig/ Legislaturziel / Jahresziel	2
6.3.1	Wirtschaft	Mit oder für die Wirtschaft etwas organisieren zum Thema erneuerbare Energien. Beim Gewerbelunch dieses Thema ansprechen.	Am Gewerbelunch vom 17.Sept. 2009 wird der Sonnenenergie-Unternehmer Muntwyler referieren.	ca. CHF 500.00	kurzfristig/ Jahresziel	2
6.3.3	Schulen	Projektwoche durchführen	Klaus Bilang bringt die Idee in der Schule ein.	keine Kosten	Legislaturziel / Jahresziel	1
6.4.1	Beratungsstelle Energie und Ökologie	Beratungsstelle nach aussen bekanntmachen.	Auf der gemeindlichen Homepage einen Link anbringen. (Klaus Bilang).	keine Kosten	mittelfristig/ Legislaturziel / Jahresziel	2
6.4.2	Finanzielle Förderung	Förderprogramm einführen.	Es wird vorgeschlagen: <u>Energieberatung</u> Hauseigentümer erhalten eine eingehende Energieberatung (Kosten CHF 700.00 für EFH/CHF1000.00 für MFH), wobei ein Anteil von CHF 150.00 bzw. CHF 200.00 vom Hauseigentümer übernommen werden muss. Es wird ein Rahmenbetrag pro Jahr festgelegt. Es wird ausbezahlt bis dieser Betrag ausgeschöpft ist.	<u>Energieberatung</u> CHF 50 000.00 pro Jahr für Jahre 2010 bis 2013.	kurzfristig/ Legislaturziel / Jahresziel	1
6.4.3	Mustergültige energetische Standards	Kennzahlenbank aufbauen	Verwaltung macht Erhebungen	Arbeitskapazität Verwaltung	kurz-bis mittelfristig/ Jahresziel	2